

# Leseprobe

## Bildkarten

### Tagesablauf – Verben

- aufstehen
- zur Toilette gehen
- duschen
- sich die Zähne bürsten
- sich die Haare kämmen
- sich anziehen
- frühstücken
- zur Schule gehen
- lernen
- Mittag essen
- Hausaufgaben machen
- spielen
- fernsehen
- lesen
- Abend essen
- schlafen



**Autorin / Layout:** Bianka Blöcker

**Abbildungsnachweis:**

*Fotolia.com:* © zena: aufstehen - zur Schule gehen - lernen - Mittag essen - Hausaufgaben machen - spielen - fernsehen;  
© kharlamova\_lv: zur Toilette gehen; duschen, sich die Zähne putzen; sich die Haare kämmen; sich anziehen, Abend essen, schlafen - © cirodelia: frühstücken - lesen.

**Schriftart:** Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

© 2015 wunderwelten Verlag, Berlin - [www.wunderwelten.net](http://www.wunderwelten.net)



# Hinweise zu diesem Material

Spielerisch ausgerichtete Sprachförderung in der Grundschule soll verschiedene Lerntypen ansprechen und dabei handlungsorientiert und einsprachig sein.

Unser praxiserprobtes Freiarbeitsmaterial bietet Ihnen vielfältige, motivierende Möglichkeiten, diesen Prinzipien in Ihrem Unterricht gerecht zu werden.

Es eignet sich auch wunderbar für jahrgangsübergreifende offene Unterrichtsformen, Differenzierung und für die Freiarbeit nach Montessori.

Bilder ermöglichen einen spielerischen, handlungsorientierten Umgang mit Sprache und besitzen dadurch einen hohen Aufforderungscharakter.

Über diese Bildkarten können Sie Informationen zudem unabhängig von Sprache oder Nationalität vermitteln. Sie eignen sich also hervorragend dazu, auch Kindern ohne Deutschkenntnisse in das Unterrichtsgeschehen einzubeziehen. Einsprachige Sprachförderung ist auf diese Weise von Beginn an möglich.



Bildkarten eignen sich wunderbar für Übungen in folgenden Lernbereichen (vgl. *Tings, Nadine*):

## **Wortschatzarbeit: Erweiterung bzw. Festigung des rezeptiven Wortschatzes**

Kinder müssen neue Wörter mehrmals hören, sprechen und sehen, bevor sie sich bei ihnen einprägen.

Wichtig beim Einsatz der Bildkarten ist es deshalb, dass das Lernwort zunächst mehrmals von der Lehrkraft gezeigt wird und sich die richtige Aussprache durch Vorsprechen einprägt.

Das Schriftbild sollte erst dann eingeführt werden, wenn die Kinder das Klangbild wirklich verinnerlicht haben.

## **Wortschatzarbeit: Festigung bzw. Erweiterung des produktiven Wortschatzes**

Bildkarten, bieten zahlreiche Spiel- und Übungsmöglichkeiten, die in Partner-, Gruppen- und/ oder Einzelarbeit durchgeführt werden können.

## **Hilfe bei der Texterschließung**

Das Erzählen oder Vorlesen von Geschichten kann mit Bildimpulsen auf motivierende Weise unterstützt werden. Eventuelle Verstehenslücken durch jeweiliges Zeigen derjenigen Bildkarten visualisiert werden, die den Schlüsselbegriffen entsprechen.

Zu jedem Bildkarten-Satz erhalten Sie allgemeine Anleitungen für über 80 Übungen und Spiele innerhalb dieser Lernbereiche. Sie finden Sie im Dateiordner 'BK00 Spiel- & Übungsanleitungen'

## **Literatur:**

Vladu, Dr. Daniela: Die Rolle der Bilder im DaF-Unterricht auf Grundschulniveau. In: Neue Didaktik 1/2009, S. 103-110

Prof. H.-E. Piepho: Bildimpulse und Sprache im Fremdsprachenunterricht der Grundschule. In: Prof. Dr. Werner Bleyhl (Hrsg.). Fremdsprachen in der Grundschule – Grundlagen und Praxisbeispiele. Schroedel, Hannover 2000, S. 81-83.

Prof. H.-E. Piepho: Story telling – which, when, why. In: Prof. Dr. Werner Bleyhl (Hrsg.). Fremdsprachen in der Grundschule – Grundlagen und Praxisbeispiele. Schroedel, Hannover 2000, S. 43-55.

*Tings, Nadine*: Über den Einsatz von Bildern im Englischunterricht der Grundschule. <http://ltsc.ph-karlsruhe.de/Tings.pdf>  
<http://nibis.ni.schule.de/~efligs/bausteine/cards/index.htm> [Stand 13.01.2013]



Abb.: © zena - totolia

# aufstehen



Abb.: © kharlamova\_lv - fotolia

zur Toilette  
gehen

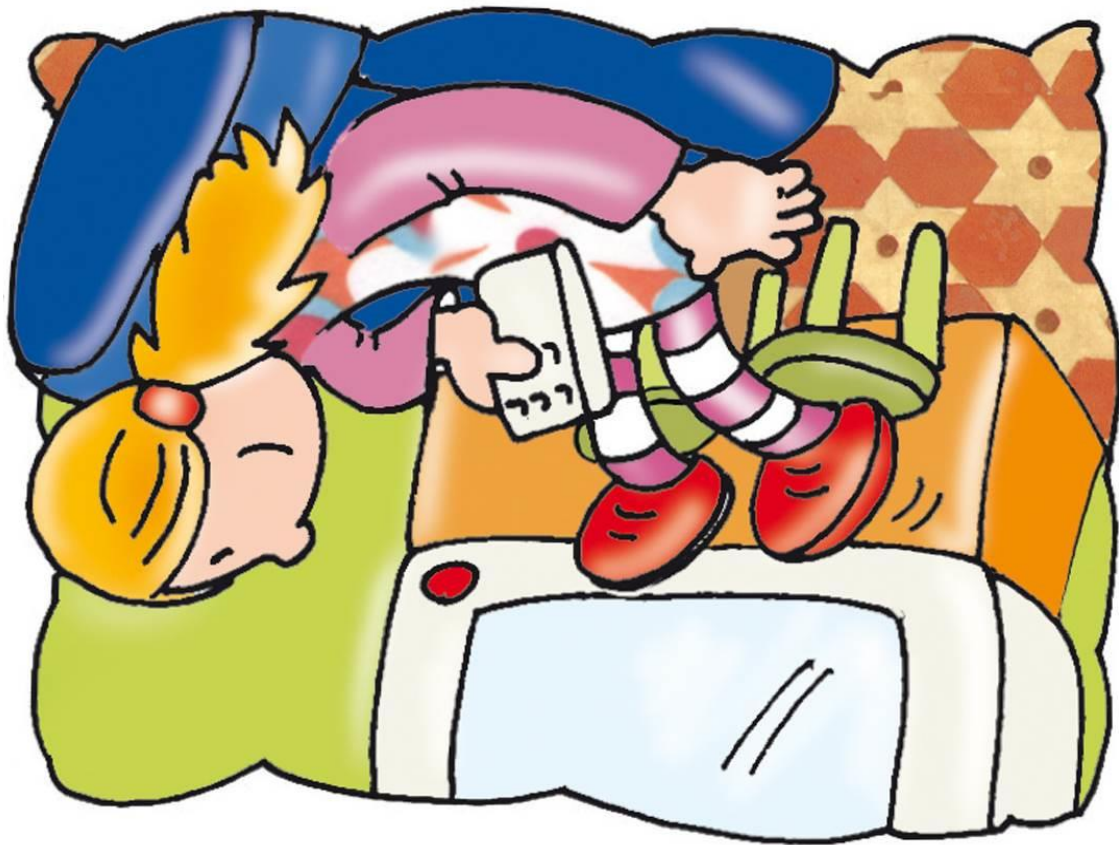


Abb.: © zena - fotolia

# fernsehen



Abb.: © cirodelia - fotolia

---

# lesen



Abb.: © kharlamova\_lv – fotolia

# schlafen